

Kooperationsvertrag zwischen dem BfR und der Croatian Agency for Agriculture and Food (HAPIH) erneuert

Mitteilung Nr. 009/2023 vom 09. Februar 2023

Am 09. Februar 2023 wurde der Kooperationsvertrag zwischen dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) und der Croatian Agency for Agriculture and Food (HAPIH) erneuert. Direktorin der HAPIH, Dr. Darja Sokolić und Professor Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident des BfR, haben den erneuerten Vertrag unterzeichnet.

Die HAPIH forscht auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes, des Obst- und Gemüseanbaus, der landwirtschaftlichen Fläche sowie der Viehzucht, der Qualitätskontrolle von Lebens- und Futtermitteln sowie der Lebensmittelsicherheit.

Bereits im März 2009 wurde der erste Kooperationsvertrag unterzeichnet. Hintergrund der Erneuerung ist die behördliche Umstrukturierung im Bereich der Lebensmittelsicherheit in Kroatien. Die bisherige Kooperationsvereinbarung wurde mit der Vorgängerinstitution, der Croatian Food Safety Agency, geschlossen.

Der Kooperationsvertrag beruht auf dem gemeinsamen Interesse, die Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Risikobewertung zu stärken und so Situationen abzuwenden, die aufgrund von lebensmittelbedingten Risiken die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher beeinträchtigen können. Der Mehrwert, der sich aus der Kooperation und dem Austausch von Wissen ergibt, erhöht zudem die Qualität der wissenschaftlichen Risikobewertung.

Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.